ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

Willkommen im Zoo Frankfurt!

Ihr wollt die Tiere im Zoo kennenlernen?

Dann spielt mit …

Text und Idee: Martina Weiser, Leiterin Abteilung Bildung und Vermittlung
Zeichnungen: Alexander Rebik
© Zoo Frankfurt
Stand: Februar 2023

ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

Liebe Quiz-Teilnehmerinnen, liebe Quiz-Teilnehmer!

Wir freuen uns, dass Sie den Zoo besuchen werden und wünschen Ihnen einen spannenden und erfahrungsreichen Aufenthalt! Leider hat unsere Erfahrung gezeigt, dass es notwendig ist, Besuchergruppen im Interesse der Tiere und der Menschen auf einige „Spielregeln" aufmerksam zu machen.

1. Gefährlich!
Bitte nicht Absperrungen überklettern und in Gehege hineingreifen (mit oder ohne Gegenstand).

Warum? Zootiere betrachten ihr Gehege als ihr Eigentum, verteidigen es gegen Eindringlinge und greifen diese an.

2. Ungesund!
Bitte die Tiere nicht füttern.

Warum? Viele Tiere wurden bereits durch falsches bzw. durch zu viel Futter krank oder starben sogar unter Schmerzen. Unsere Tiere werden von uns regelmäßig, ausreichend und nach neuesten Erkenntnissen abwechslungsreich gefüttert.

3. Stressig!
Bitte nicht gegen die Gehegescheiben klopfen und keine Gegenstände als Wurfgeschosse benutzen, um Tiere in Bewegung zu setzen.

Warum*?* Schlafen und Ruhen gehört zum natürlichen Verhalten und ist für unsere Tiere ein Bedürfnis, wie auch für jeden Menschen. Störungen, die zu Schrecksituationen führen, können bei den Tieren ein "kopfloses" Flüchten bewirken, das zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

4. Belästigend!
Lautes Musikhören sowie ungezügeltes Schreien und Lärmen bitte vermeiden, selbst wenn es aus Begeisterung geschieht!

Warum? Wildtiere haben ein viel feineres Gehör als Menschen; sie können in ihren Gehegen aber nicht immer der Lautbelästigung ausweichen und werden krank und nervös. Im Übrigen stört Lärm und Herumrennen auch die anderen Besucher. Dies gilt besonders für die Innenräume der Tierhäuser.

Und übrigens:
Nur in gepflegten Anlagen fühlt man sich wohl: Daher nutzen Sie bitte die Abfalleimer und bleiben Sie bitte auf den Wegen.
Vielen Dank!

© Zoo Frankfurt

ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

WO IST WAS ?

DEUTSCH

1 Zoogesellschaftshaus: Zooverwaltung, Zoologische Gesellschaft Frankfurt ZGF, Fritz-Rémond-Theater, Imbiss Zooterrasse
2 Ukumari-Land: Brillenbären, Waldhunde, Große Ameisenbären
3 Katzendschungel: Löwen, Tiger
4 Großer Weiher, Wasservögel
5 Gibbons
6 Grzimekhaus: nachtaktive Tiere
7 Exotarium: Wirbellose, Fische, Amphibien, Reptilien
8 Stachelschweine, Westkaukasische Ture
9 Spielplatz, Imbiss
10 Keas, Baumkängurus, Kiwi-Informationszentrum
11 Platz für Neues
12 Addaxantilopen, Mhorrgazellen, Grzimekcamp
13 Vogelbüsche (Biotop-Volieren)
14 Faust-Vogelhallen
15 Schneeeulen
16 Paviane, Kattas, Klammeraffen
17 Streuobstwiese, Honigbienen
18 Erdmännchen
19 Borgori-Wald: Gorillas, Orang-Utans, Bonobos
20 Nashornhaus: Nashorn, Flusspferd
21 Greifvögel
22 Helmkasuare, Parmawallabys
23 Flamingos
24 Robbenklippen
25 Humboldt-Pinguine
26 Trampeltiere, Alpakas
27 Mandschurenkraniche, Schopfhirsche
28 Okapis
29 Giraffen, Kirk Dikdiks
30 Grévyzebras
31 Streichelzoo
32 Vikunjas, Nandus, Wasserschweine
33 Gelbrückenducker
34 Bongos, Pinselohrschweine

Sammelplatz
Standort

ENGLISH

1 Zoogesellschaftshaus: Zoo Administration, Frankfurt Zoological Society FZS, Fritz-Rémond-Theatre Snackbar Zooterrasse
2 Ukumari-Land: Spectacled Bears, Bush Dogs, Giant Anteater
3 Cats Jungle: Lions, Tigers
4 Großer Weiher (Pond): Ducks, Geese, Pelicans
5 Gibbons
6 Grzimek House: Nocturnal Animals
7 Exotarium: Invertebrates, Fishes, Amphibians, Reptiles
8 Indian Crested Porcupine, Ibex
9 Playground, Snackbar
10 Keas, Tree Kangaroos, Kiwi Information Centre
11 Site for future occupants
12 Addax Antelopes, Mhorr Gazelles, Grzimek Camp
13 Bird Bushes (Biotope Aviaries)
14 Faust Bird House
15 Snowy Owls
16 Baboons, Lemurs, Spider Monkeys
17 Orchard, Honey Bees
18 Meerkats
19 Borgori-Wald Great Apes
20 Rhino House: Rhinoceros, Hippopotamus
21 Birds of Prey
22 Cassowaries, Parma Wallabies
23 Flamingos
24 Seals
25 Humboldt Penguins
26 Bactrian Camels, Alpacas
27 Red-crowned Cranes, Tufted Deer
28 Okapis
29 Giraffes, Kirk's Dik-diks
30 Grevy's Zebras
31 Pet Zoo
32 Vicugnas, Greater Rheas, Capybaras
33 Yellow-backed Duikers
34 Bongos, Red River Hogs

Emergency Point
Location

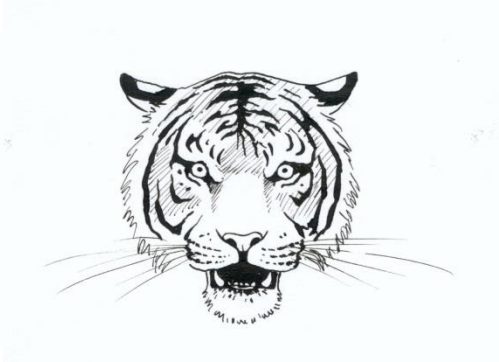
ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

Station: Katzendschungel

Lageplan Nr. 3

Die Stimmung der Katzen kann man an ihrer Körperhaltung und am Gesichtsausdruck erkennen.

a) Schau die große Infotafel „Vielfältige Katzensprache" an!
Welches Gesicht zeigt die Angriffsdrohung des Tigers?



1. ❍ **2. ❍** **3. ❍**

Es gibt verschiedene Tigerarten. Sie sind alle von der Ausrottung durch den Menschen bedroht.

b) Schau auf die Gehegetafel! Welche Tiger-Art lebt im Zoo Frankfurt?

❍ **Sibirischer Tiger** ❍ **Sumatra-Tiger**

c) Schau dir die Löwen genau an! Welches Ohr gehört zum Löwen?

1. ❍ **2. ❍** **3. ❍**

Station: Grzimek-Camp

Lageplan Nr. 12

Die Gnu-Uhr

Gnu- und Zebra-Herden wandern im Laufe des Jahres abhängig von Regen- und Trockenzeiten über die Grasebenen der Serengeti. Dabei legen sie weite und gefährliche Strecken zurück. Schau dir die Gnu-Uhr an!

a) Warum legen Gnus und Zebras so weite Strecken zurück?

1. ❍ Weil sie vor Feinden flüchten
2. ❍ Weil sie auf der Suche nach Nahrung sind

Prof. Dr. Bernhard Grzimek war langjähriger Direktor des Frankfurter Zoos. Er untersuchte das Verhalten von Tieren und drehte viele Tierfilme unter anderem in der Serengeti in Afrika. Dort beobachtete er die Tierwanderungen auf der Suche nach Nahrung.
Schau dir die Figur von Prof. Dr. Bernhard Grzimek genau an!

b) Welches Tier steht an seiner Seite?

1. ❍ Okapi
2. ❍ Klippspringer
3. ❍ Zebra

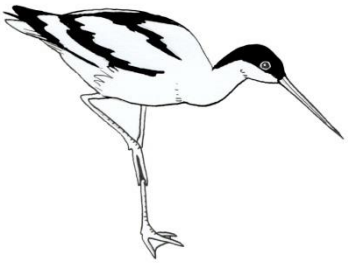
© Zoo Frankfurt

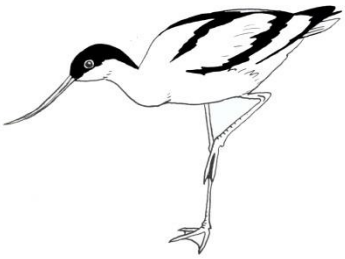
Station: Vogelbüsche/Faust-Vogelhallen

Vogelbüsche 12

Säbelschnäbler leben immer in Wassernähe. Sie fischen mit dem Schnabel kleine Wassertiere aus Schlamm und Wasser.

a) Schau genau hin! Wie ist die Form des Schnabels?





1. ❍ gar nicht gebogen

2. ❍ nach oben gebogen

3. ❍ nach unten gebogen

Vogelhallen 13

b) Beobachte genau! Was ist das Besondere an dem „großen Vogelgehege" am Ende der Vogelhallen?

1. ❍ Die Vögel kann man hören, aber kaum sehen

2. ❍ Die Vögel fliegen frei durch den Besucherraum

© Zoo Frankfurt

ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

Station: Eulentaiga

Lageplan Nr. 15

Auf den Abbildungen siehst du einen Uhu, eine Sperbereule und eine Schnee-Eule.

a) Schau Dir die Eulen im Gehege genau an! Welche Abbildung zeigt unsere Eulenart?

1._____

2._____

3. _____

b) Lies auf der Gehegetafel nach! Was fressen Schnee-Eulen?

1. ❍ Heidelbeeren

2. ❍ Schneehasen

3. ❍ kleine Wirbeltiere

4. ❍ Aas

© Zoo Frankfurt

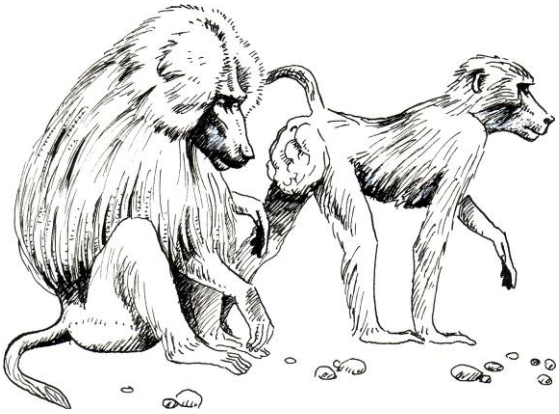
Station: Affen-Anlagen

Lageplan Nr. 16

Mantelpaviane leben als Bodenbewohner in Fels- und Steppenregionen Afrikas. Die Weibchen haben manchmal stark geschwollene, rote Hinterteile.

a) Lies auf der Tafel nach!
Welche Aussage stimmt?

1. ❍ Die Weibchen sind krank
2. ❍ Die Weibchen sind paarungsbereit



Halbaffen haben alle ein ähnliches Gesicht mit einer spitzen Schnauze und einer feuchten Nase. Bei uns leben Kattas.

b) Schau genau hin! Welches Gesicht gehört zum Katta?

1. ❍

2. ❍

3. ❍

4. ❍

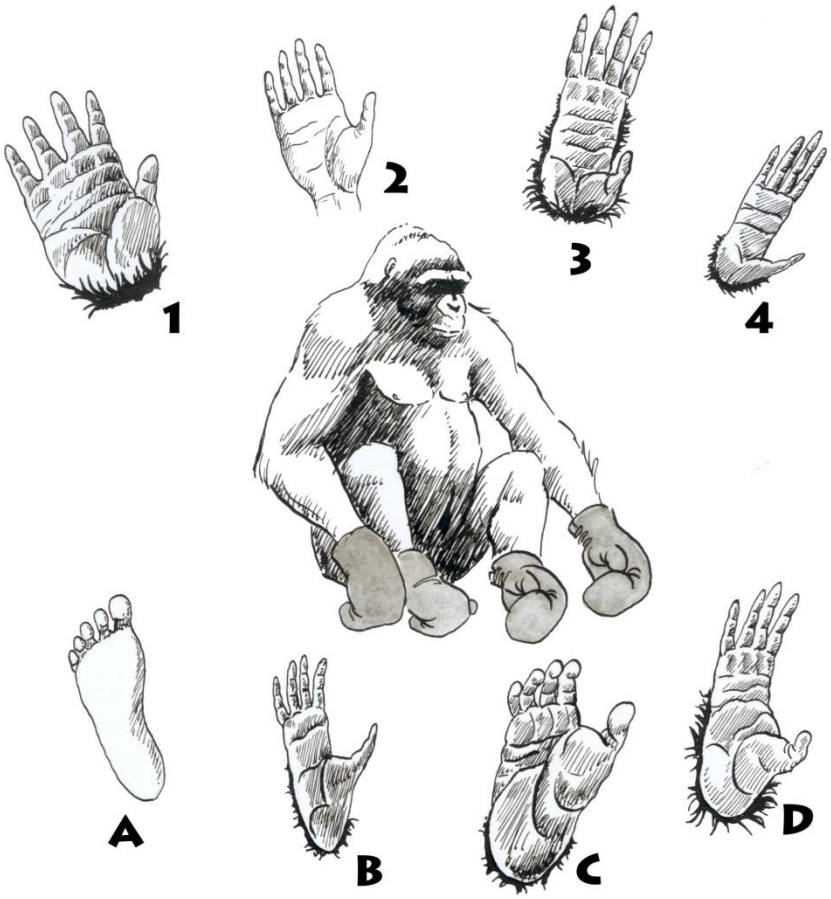
© Zoo Frankfurt

Station: Borgori-Wald

Lageplan Nr. 19

Natürlich tragen unsere Flachlandgorillas keine Boxhandschuhe.

a) Schau genau hin! Welche Hand und welcher Fuß gehören zum Gorilla?



Hand: 1 ❍ 2 ❍ 3 ❍ 4 ❍

Fuß: A ❍ B ❍ C ❍ D ❍

b) Lies auf der Gehegetafel nach! Wovon ernähren sich Gorillas?

1. ❍ **Gorillas sind reine Pflanzenfresser**
2. ❍ **Gorillas sind Fleisch- und Pflanzenfresser**

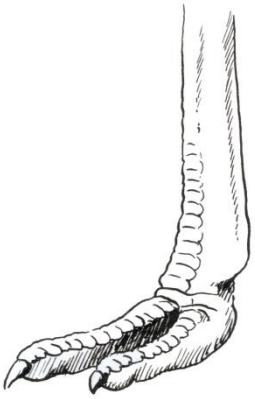
© Zoo Frankfurt

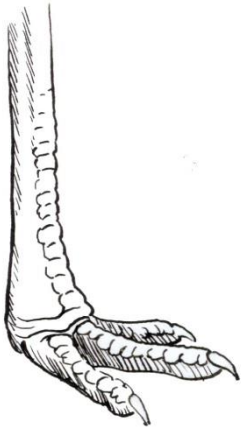
Station: Helmkasuare

Lageplan Nr. 22

Helmkasuare leben im Regenwald und nutzen den Helm aus Horn zum Durchdringen des Dschungels und somit als Kopfschutz.

a) Schau genau hin! Welcher Fuß gehört zum Helmkasuar?





1. ❍ **2. ❍** **3. ❍**

Helmkasuare werden nur in wenigen deutschen Zoos gehalten. Deshalb freut sich der Frankfurter Zoo jedes Mal über ihren Nachwuchs.

b) Lese auf dem Schild nach! Wer brütet die Eier aus?

1. ❍ Hahn/ Männchen **2. ❍ Henne/ Weibchen**

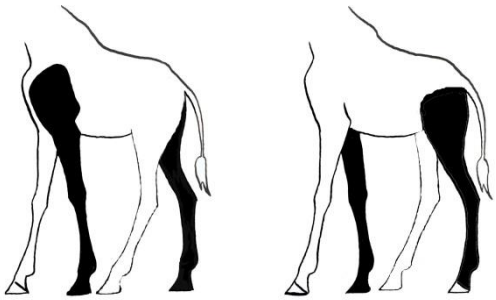
© Zoo Frankfurt

Station: Giraffenhaus

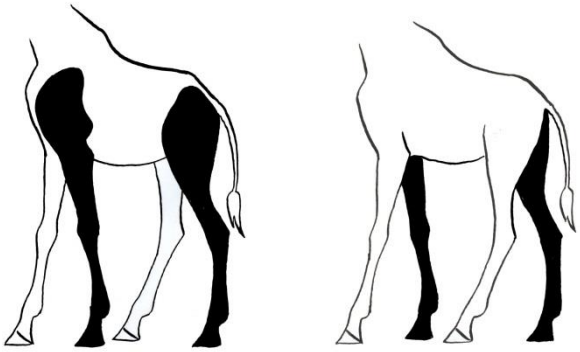
Lageplan Nr. 29

Giraffen bewegen sich im Passgang fort. Das heißt, sie bewegen ihre Beine beim Laufen in einer bestimmten Reihenfolge.

a) Schau genau hin! Welche Beine werden gleichzeitig bewegt?



1. ❍ abwechselnd Beine der rechten und linken Körperseite (Kreuzgang)



2. ❍ gleichzeitig beide Beine einer Körperseite (Passgang)

b) Das Okapi lebt im dichten tropischen Regenwald.
Durch sein dunkles Fell mit der Streifenzeichnung ist es in seinem Lebensraum gut getarnt.
Weißt du warum das Okapi so große Ohren hat?

1. ❍ Um seine Körpertemperatur zu regulieren
2. ❍ Um Feinde zu vertreiben
3. ❍ Um auch die feinsten Geräusche seiner Fressfeinde hören zu können

© Zoo Frankfurt

ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

Station: Pinselohrschweine, Bongos

Lageplan Nr. 34

Pinselohrschweine stammen aus Afrika und besitzen ein für Schweine auffälliges Aussehen. Neben ihrem rötlichen Fell und der weißen Gesichtsmaske haben sie auch besondere Ohren, die die Männchen zum Imponieren nutzen.

a) Schaue genau hin! Welche Ohren gehören zum Pinselohrschwein?

1. ❍

2. ❍

3. ❍

Der östliche Bongo ist in seiner Heimat Kenia vom Aussterben bedroht. Um sie zu retten, werden Tiere, die im Zoo geboren werden, in Afrika wiederangesiedelt. Dafür ist es wichtig in Zoos eine gesunde und stabile Population an Bongos zu halten. Das erste in Europa gezeugte Bongokalb kam 1973 in Frankfurt zur Welt.

b) Schau auf das Gehegeschild der Bongos!
Was bedeutet dieses Zeichen auf den Schildern?

1. ❍ Europäisches Erholungs-Paradies

2. ❍ Europäisches Erhaltungszucht-Programm

3. ❍ Europäisches Erhaltungs-Paar

© Zoo Frankfurt

ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

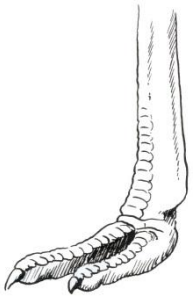
Station: Max-Schmidt-Anlage

Lageplan Nr. 32

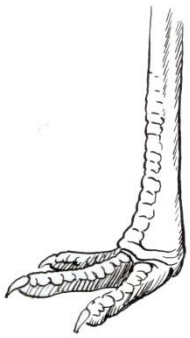
Hier leben drei Tierarten aus Südamerika auf einer Anlage zusammen. Der große Laufvogel ist ein Nandu.

a) Schau genau hin! Welcher Fuß gehört zum Nandu?

1. ❍



2. ❍



3. ❍

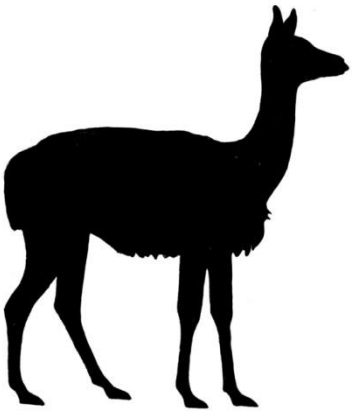
Die höckerlosen Kamele heißen Vikunjas und sind natürlich mit den Lamas verwandt.

b) Schau genau hin! Wie sieht das Fell aus?

❍ **kurzhaarig** ❍ **langhaarig**

c) Schau genau hin! Welche Farbe hat das Vikunja-Fell?

❍ **schwarz** ❍ **hellbraun** ❍ **dunkelbraun**



© Zoo Frankfurt

ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

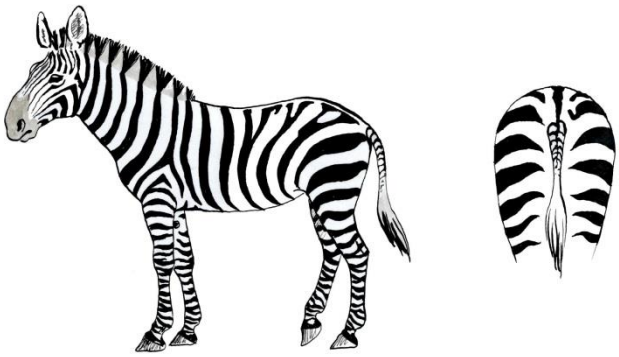
Lageplan Nr. 30

Station: Grévy-Zebra

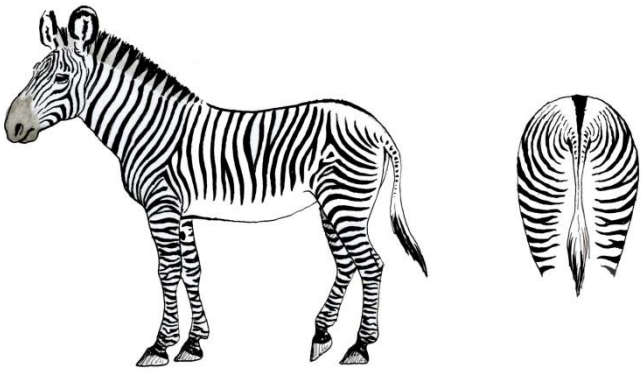
Es gibt verschiedene Zebra-Arten. Sie haben unterschiedliche Größen, Streifenmuster und unterschiedlich große Ohren.

Abgebildet sind hier das Böhm-Zebra und das Grévy-Zebra.

a) Schau genau hin! Welche Abbildung zeigt unser Grévy-Zebra?



1. ❍



2. ❍

b) Lies auf der Gehegetafel nach! Wie alt werden sie (Lebenserwartung)?

1. ❍ 15 Jahre 2. ❍ 20 Jahre 3. ❍ 30 Jahre

© Zoo Frankfurt

ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

Station: Trampeltiere

Lageplan Nr. 26

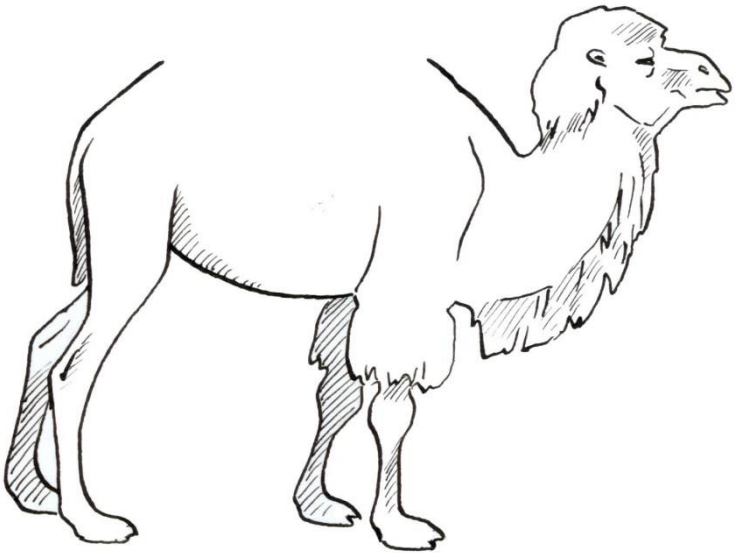
Kamele gehören zu den Huftieren.

a) Schau genau hin! Welcher Fuß gehört zum Trampeltier?

1. ❍ **2. ❍** **3. ❍**

Die Höcker sind Fettspeicher. Es gibt afrikanische einhöckrige Kamele und asiatische zweihöckrige Kamele.

b) Schau genau hin! Zeichne die Höcker unserer Trampeltiere ein!



© Zoo Frankfurt

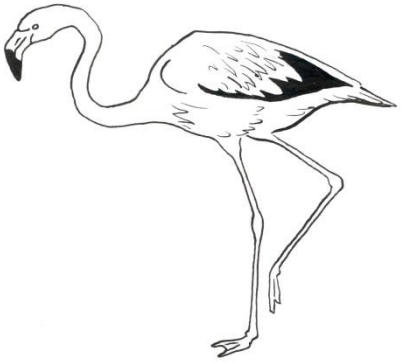
ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

Station: Flamingo-Lagune

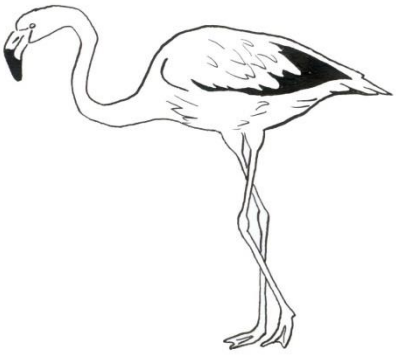
Lageplan Nr. 23

**Die Beine der Flamingos knicken beim Gehen ein. Aber wie?
Nach vorne oder nach hinten? Dieses Gelenk ist übrigens nicht das Knie, sondern die Ferse.**

a) Schau genau hin! Wie laufen Flamingos?



1. ❍



2. ❍

**b) Lies auf der Gehegetafel der Chileflamingos nach!
Warum bauen Flamingos Nester, die bis zu 40 cm hoch sind?**

1. ❍ Damit Flamingos im Stehen brüten können.

2. ❍ Damit der Flamingo die Eier immer wieder findet.

3. ❍ Damit die Eier vor Überschwemmungen geschützt sind.

Flamingos filtern mit dem Schnabel ihre Nahrung aus dem Wasser. Dabei arbeitet der Schnabel wie ein Sieb.

**c) Lies auf der Gehegetafel nach!
Was fressen Flamingos?**

1. ❍ Algen und Kleinkrebse

2. ❍ Kleine Fische

© Zoo Frankfurt

Station: Nashornhaus

Lageplan Nr. 20

Es gibt fünf verschiedene Nashornarten. Bei uns leben Spitzmaulnashörner. Nashörner gehören zu den Huftieren.

a) Schau genau hin! Welcher Fuß gehört zum Nashorn?

1. ❍

2. ❍

3. ❍

Weil unter anderem in der traditionellen chinesischen Medizin zerriebenes Nashorn-Horn verwendet wird, sind Nashörner stark durch Wilderei bedroht.

b) Lies auf der großen Infotafel nach! Woraus besteht das Horn des Nashorns?

1. ❍ aus Knochenfasern

2. ❍ aus Bündeln verfestigter Haare

© Zoo Frankfurt

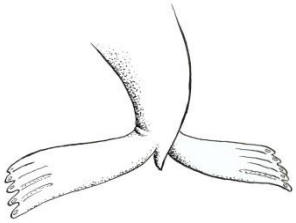
ZOO FRANKFURT
Tiere erleben - Natur bewahren

Station: Robbenklippen

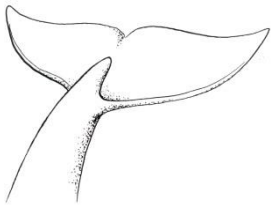
Lageplan Nr. 24

In den Robbenklippen leben Seebären und Seehunde.
Antrieb und Lenkung sind bei schwimmenden Lebewesen unterschiedlich. Seebären und auch Pinguine „fliegen“ unter Wasser. Sie bewegen sich durch gleichzeitiges Schlagen der Vorderflossen vorwärts. Sie lenken mit den Schwanzflossen.

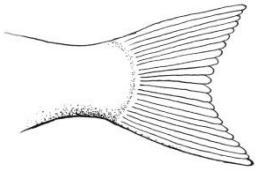
a) Schau genau hin! Welches Hinterteil gehört zum Seebär?



1. ❍



2. ❍



3. ❍

b) Schau durch die Gucklöcher in der großen Infotafel „Todesursache Fremdkörper“ in der Grotte!
Was frisst der Seehund gerne?

1. ❍ Schollen **2. ❍ Lachs** **3. ❍ Krabben**

4. ❍ Garnelen **5. ❍ Forellen** **6. ❍ Heringe**

7. ❍ Muscheln **8. ❍ Makrelen**

© Zoo Frankfurt

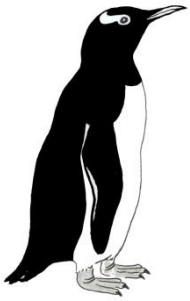
Station: Humboldtpinguin

Lageplan Nr. 25

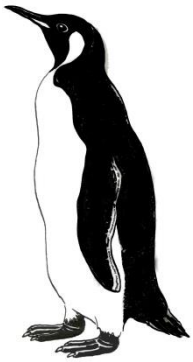
Humboldtpinguine leben an den trockenen, heißen Küsten Südamerikas. Ihre Nahrung erbeuten sie im kalten fischreichen Humboldtstrom, der im antarktischen Raum seinen Ursprung hat.

a) Schau genau hin! Welche Abbildung zeigt unsere Humboldt-Pinguine?

1. ❍



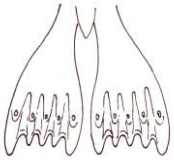
2. ❍



3. ❍

4. ❍

b) Schau genau hin! Welches Paar gehört zum Pinguin?



1. ❍

2. ❍

© Zoo Frankfurt